

Beschluss des Landrats vom 30.06.2022

Nr. 1623

24. **Geschäftsbericht 2021 der Basellandschaftlichen Pensionskasse (blpk)** 2022/300; Protokoll: bw

Kommissionspräsidentin **Laura Grazioli** (Grüne) berichtet, dass die BLPK für das Jahr 2020 über ihre 49 Vorsorgewerke hinweg eine Gesamtperformance von 8,1 % und ein Gesamtvermögen von CHF 11,7 Mrd. ausweise. Der konsolidierte Deckungsgrad liegt bei 113,3 %. Insgesamt war das Jahr 2021 für die BLPK erfolgreich. Die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie haben an den Märkten nur geringen Schaden hinterlassen. Die Konjunkturaussichten waren positiv, und die Anleger haben ein erfreuliches Jahr erlebt. Einzig die Obligationen gerieten durch die steigenden Zinsen unter Druck. Alle Vorsorgewerke haben sich in Überdeckung befunden, so dass der Deckungsgrad der Gesamtkasse erhöht werden konnte und die Wertschwankungsreserven einen weiteren Ausbau erfahren haben. Im Jahr 2021 feierte die BLPK zudem ihr 100-jähriges Jubiläum. Damit verbunden waren unter anderem eine angepasste Kommunikationsstrategie und eine neue Personalstrategie. Der Regierungsrat genehmigte den Geschäftsbericht 2021 der BLPK und beantragt dem Landrat nun Kenntnisnahme.

Eintreten war in der Finanzkommission unbestritten und die Vorlage stiess auf einhellige Zustimmung. Die Situation der BLPK wurde als erfreulich bezeichnet. Mehrere Kommissionsmitglieder haben aber zur Vorsicht gemahnt und dazu, der Pensionskasse Sorge zu tragen. Die Entwicklungen seien zwar positiv, aber es sei unrealistisch, dass das Wachstum der letzten Jahre unvermindert weitergehe. Das Verständnis sei wichtig, dass die Börse auf lange Frist nicht schneller wachsen könne als die Realwirtschaft und die Anzeichen, dass wir wirtschaftlich herausfordernden Zeiten entgegengehen, würden sich aktuell verdichten.

In der Kommission wurden die bereits gebildeten technischen Rückstellungen in der Höhe von CHF 253 Mio. für einen möglichen Wechsel der versicherungstechnischen Grundlagen der Perioden- auf Generationentafeln und/oder die Senkung des technischen Zinssatzes diskutiert. Die Vertretung der BLPK betonte diesbezüglich, dass es sich beim Wechsel lediglich um eine Option handle und dass noch nichts entschieden sei. Es könne sein, dass der Verwaltungsrat aufgrund der aktuellen Entwicklungen entscheiden werde, die zweckgebundene Rückstellung für weitere Jahre stehen zu lassen, und erst zu einem späteren Zeitpunkt einen definitiven Entscheid zum Grundlagenwechsel zu treffen. Wie bereits seitens Finanzkommission erwähnt, seien die Entwicklungen der vergangenen Jahre zwar positiv, am Horizont würden sich aber dunklere Wolken bemerkbar machen. Im Weiteren wurde auch noch über die möglichen Negativszenarien, über das Immobiliengeschäft und die Verzinsungsempfehlungen diskutiert. Details dazu können dem Kommissionsbericht entnommen werden. Die Finanzkommission beantragt dem Landrat einstimmig mit 13:0 Stimmen Kenntnisnahme des Geschäftsberichts 2021 der BLPK.

– *Eintreten*

://: Eintreten ist unbestritten.

– *Beschlussfassung*

://: Mit 63:0 Stimmen wird der Geschäftsbericht 2021 der Basellandschaftlichen Pensionskasse (blpk) zur Kenntnis genommen.
